

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lichtenstein**

**Lindpaintner, Peter Joseph**

**Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]**

Akt III

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

# Dritter Akt.

## N<sup>o</sup> 11. RECITATIV UND ENSEMBLE.

(Saal auf Burg Lichtenstein. Im Hintergrunde lüftet eine Thüre auf einen Balkon, von demselben freie Aussicht in das Unterland. Es ist Abend, und ein Gewitter im Anzuge. Lichtenstein, Georg, Marie, Ritter von des Herzogs Partei.)

**Andante sostenuto.**

Pianoforte.

The musical score consists of four systems of piano accompaniment. The first system is marked 'Pianoforte.' and begins with a piano (*p*) dynamic. The tempo is 'Andante sostenuto'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The score features a variety of dynamics including *ff*, *p*, and *pp*. The second system continues with *ff* and *pp* dynamics. The third system includes a trill (*tr*) in the bass line. The fourth system starts with a crescendo (*cresc.*) and includes *mf* and *f* dynamics, ending with a trill (*tr*) in the bass line.

Allegro marcato.

137

*ff* *tutta forza* *stringendo*

(Donnerschlag)

Lichtenstein (am Fenster)

Wie

(Vorhang) *ff* *Tempo I?* *pp* *ff* *p* *Recit.*

(Donner)

Ein - ster droht die Nacht hier vom Ge - bir - ge in das Thal her - nie - der!

Allegro.

*ff*

Schon klammern Blitze durch die Wetterwolken,

Allegro.

*ff* *Recit.*

im Fel-sen hallt der Donner furchtbar wie-der!

Recit. *ff*

und schäu-mend rollt der E-schatz-wil-de Fluth.

Recit *ff* *p* *pp* Recit.

Andante sostenuto.

Freun-de! rücht zu - sammen, Mann an Mann! Denn so, wie drau-ßen Sturm und Nacht und Wet-ter, so

*trem.* *pp*

bricht auf uns auch drinnen Schlimme Zeit, Gefahr und Noth und Un-gemach her - ein! Jetzt gilt es!

*f* *Maestoso.* *p* *ff*

Chor der Ritter. *p* Ja, wie Wol-ken Stei-gen al-ler Sei-ten *ff* Fein-de ge-gen uns em-  
*P* Ja, wie Wol-ken Stei-gen al-ler Sei-ten Fein-de ge-gen uns em-

*Andante.*  
*pp*

*ff* por. Wir die Ket-ten, die für Ul-rich Strei-ten, *ff* Ulrich, der der Vä-ter Land ver-  
*ff* por. Wir die Ket-ten, die für Ul-rich Strei-ten, *ff* Ulrich, der der Vä-ter Land ver-

*ff* *pp*

*Eichtenstein.*  
 Ar-mer Fürst! Wo mag er wei-len? Wird sein Haupt, das kro-nen-lo-se, ei-ne sich-re

lor!  
 lor!

*pp* Recit.

Städte wie-der finden? Herrscht der Fremdling stets in Württem-berg?—

(Die Ritter haben sich von ihren Sitzen erhoben.) Chor. *f*

Fluch den ü-ber-müth'-gen

*Allegro marcato.*

Fluch den ü-ber-müth'-gen Hor-den  
 Fluch den ü-ber-müth'-gen Hor-den, Fluch den ü-ber-müth'-gen  
 Hor-den, Fluch den Hor-den, die von Sü-den und von  
 die von Sü-den und von Nor-den,  
 Hor-den, die von Süd und Nor-den, aus dem Reich und aus den  
 Nor-den die aus dem Reich und aus den Städ-ten,

Städ - ten, wi - der uns her - auf - ge - so - gen  
 Fluch! ja Fluch den Hor - den wi - der uns her - auf - ge - so - gen

gleich des Mee - res wil - den Wo - gen. Wer wird uns  
 gleich des Mee - res wil - den Wo - gen. Wer wird uns

ret - ten? Wir, ein Häuf - lein ge - gen tau - send, durch das Land wie Wet - ter brau - send!  
 ret - ten? Wir, ein Häuf - lein ge - gen tau - send, durch das Land wie Wet - ter brau - send!

Poco meno allegro.

Marie.

Marie's first vocal line, treble clef, starting with a melodic phrase in G major.

Hoffet, Freunde! nicht ver-ja-get! Un-ver-meid-li-ches er-tra-get trotz des Wet-ters Un-ge-stüm;

Georg.

Georg's first vocal line, treble clef, mirroring Marie's melody.

Hoffet, Freunde! nicht ver-ja-get! Un-ver-meid-li-ches er-tra-get trotz des Wet-ters Un-ge-stüm;

Piano accompaniment for the first system, starting with a piano (*p*) dynamic and a *dol.* (dolce) marking.

Marie's second vocal line, treble clef, continuing the melody.

uns're Treu-e darf nicht wanken, spä-te En-kei wer-den's dan-ken da-rum Treu' und

Georg's second vocal line, treble clef, mirroring Marie's melody.

uns're Treu-e darf nicht wanken, spä-te En-kei wer-den's dan-ken da-rum Treu' und

Piano accompaniment for the second system, featuring a *dol.* marking.

Marie's third vocal line, treble clef, continuing the melody.

Cie-be ihm! da-rum Treu' und Cie-be ihm!

Georg's third vocal line, treble clef, mirroring Marie's melody.

Cie-be ihm! da-rum Treu' und Cie-be ihm!

Piano accompaniment for the third system, leading into the chorus.

Chor. Ihm, dem

Ihm, dem

Piano accompaniment for the fourth system, featuring a *cresc.* marking and ending with *ff Allegro come prima.*

Her - zog Treu' und Cie - be!

The first system of music consists of two vocal staves (treble and bass clef) and a piano accompaniment. The vocal parts have the lyrics "Her - zog Treu' und Cie - be!". The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and a more rhythmic bass line.

Sei - ner Fein - de Schwarm zer - stie - be!

The second system of music consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts have the lyrics "Sei - ner Fein - de Schwarm zer - stie - be!". The piano accompaniment continues with a similar complex texture, including some accents in the right hand.

*ff* U - rich hoch! und sei - ne Er - ben! Allen Fremden sei Ver - der - ben!

The third system of music consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts have the lyrics "U - rich hoch! und sei - ne Er - ben! Allen Fremden sei Ver - der - ben!". The piano accompaniment features a dense texture with many chords and sixteenth notes. The dynamic marking *ff* (fortissimo) is present at the beginning of the system.

Eichtenstein.

Horch! Der Him - mel don - nert mu - thig

(ferner Donner.)

*p* *cresc.* *f* *decresc.* *p*

nie - der in die muth'gen Wor-te! Noch ihr

*f*

Herrn! ist nichts ver - lo - ren; an Tü - bin - gens selten Tho - ren bricht, ja bricht des Bun - des chr - ne

*f* *Maestoso.*

Stirn!

Chor. Wir trin - ken ei - nen Ge - cher Wein auf

Wir trin - ken ei - nen Ge - cher Wein auf

*f* *Allegro*

Tü - bingen, die ed - le Ve - ste! So lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen

Tü - bingen, die ed - le Ve - ste! So lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen

wir ..... ver - la - chen

wir, so lan - ge sie wird un - ser sein ver - la - chen wir, ver - la - chen wir die fremden

ver - la - chen wir ..... ver - la - chen wir die fremden

Es - ste! Marie, Georg und Chor. Ha! was war das? —

(Sie heben die Becher.)

Es - ste! Ha! was war das? —

(Hornruf) (Echo)

*f* *p* *pp*

Eichtenstein.

Marie (am Fenster)

Georg.

Des Thurmwards Horn — Die Grücke fällt — So kind es

Eichtenstein (für sich)

Freunde! Mir sagt ei-ne Ahnung, daß bö-ße Kun-de e-ben naht!

Molto agitato.

*pp* *p*

Pfeiffer (kürzt herein, verflort, ermüdet).

Pfeiffer.

Mit Ver-gunst, Euer Gnaden!

bin freilich nicht ge-

Recit.

117

Cichtenstein.      Pfeiffer.

laden zum ritterli-chen Feste! Was bringst du? ver-künd' es! O.....! dürft' ich es ver-

*p*      *pp*      *a Tempo.*

Cichtenstein.      Pfeiffer.

Schwei-gen! Mein! re - de - du mußt es! Wohlan! So vernehmt mich 'sist

*pp*      *crese.*

Al - les ver - lo - ren, der Feind vor den Tho-ren, des Her-zogs

*sp*      *p*

Marie-Georg.

Tü-bin-gen ge - fal-len!

Cichtenstein.

Sohn in ih-ren Krallen, Tü-bin-gen ge - fal-len! Tü-bin-gen ge - fal-len!

Chor.

Tü-bin-gen ge - fal-len! Tü-bin-gen ge - fal-len!

*ff*      *ff*

*ff*      *ff*

Chor. *pp* Dein Stern geht ver - sin - ken, nun ist es voll - bracht; *ff*

Dein Stern geht ver - sin - ken, nun ist es voll - bracht; *ff*

*Andante.*

*pp.* *f*

Württemberg! auf e - wig gu - te Nacht! auf e - wig gu - te Nacht!

Württemberg! auf e - wig gu - te Nacht! auf e - wig gu - te Nacht!

*p* *pp* *rall.* *mf* *pp* *rall.*

*p* *mf* *pp* *rall.*

*Marie.* *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

*Georg.* *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

*Pfeiffer.* *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

*Eichtenstein.* *dol.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

*Allegro affettuoso.* Ar - mes Land, nun ist's um dich ge - sche - hen! Dei - ne letz - te

*ff* *p*

Veste ach! sie fiel! Frem-de Gan-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Gan-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Gan-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Gan-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Veste ach! sie fiel! Frem-de Gan-ner auf den Burgen we-hen, dei-ne Städ-te sind des Gun-des

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

Spiel! Flüch-tig irrt, wer weiß, auf wel-chem Pfa-de, dein ver-trieb'-ner Her-zog schon um-her. Ihm, und

*lento* *crese.* *p* **Tempo I<sup>o</sup>**

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

sei - nem Lan-de Got-tes Gna-de! ach! bald giebt's kein Württem-berg nicht mehr!

*mf* *lento.* *ff*

**Chor.** *pp* *crese.* *f* *p*

Dum - pfe Co - des - kla - ge schal - le, ver - lo - ren sind wir Al - le, Al - le! Nur zu

Dum - pfe Co - des - kla - ge schal - le, ver - lo - ren sind wir Al - le, Al - le! Nur zu

*pp* *crese.* *f* *p*

ster - ben ist uns noch er - laubt, nur zum Co - detra - gen wir das Haupt! Keiner wird den Feinden sich er -

ster - ben ist uns noch er - laubt, nur zum Co - detra - gen wir das Haupt! Keiner wird den Feinden sich er -

*pp* *ff*

ge - ben un - ser Tod - er sei wie un - ser Le - ben! Ehr' und Treu' dem

ge - ben un - ser Tod - er sei wie un - ser Le - ben!

Va - ter - land! Ehr und Treu' dem Va - ter - land!

Ehr und Treu' dem Va - ter - land!

(Die erheben die Hände.)

Würt - tem - berg, So Schwört dein letz - ter Rit - ter - stand!

Würt - tem - berg, So Schwört dein letz - ter Rit - ter - stand!

Marie.  
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Georg.  
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich . er - ret - ten? Dei-ner

Pfeiffer.  
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Lichtenstein.  
Armes Land, wer wird aus dei-ner Schmach, wird von deinen Drängerndich er - ret - ten? Dei-ner

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

Ed - len stolzer Schild zer - brach; dei - ne Bür - ger wei - nen in den Städ - ten! ha! wer

*esce.*  
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

*esce.*  
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

*esce.*  
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

*esce.*  
 wird die Frem-den, die ver-haß-ten, die auf Schwa-bens Gau-en la-sten, aus den

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

al-ten Eren-zen ja-gen? Wer im Kampf vor-an die Fah-ne tra-gen? Wer die

stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen? Ulrich (hervortretend).  
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen? Wer? Ich! der  
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen?  
 stol-zen Sie-ger stol-zer schla-gen?  
 Her-zog! Marie. Georg. *ff* Ja! er sel-ber! Seinen Treuen bie-tet er den gnäd'-gen  
 Chor. Herzog Ulrich!  
 Pfeiffer. Nichtenst. *ff*  
 Herzog Ulrich!  
*Andante.*  
 Chor. *pp* (unter sich). Ulrich.  
 Erutz! Ed-ler Herr! Zu die-ler Stun-de? Weiß er schon die Schreckens-kun-de? Was ist  
 Ed-ler Herr! Zu die-ler Stun-de? Weiß er schon die Schreckens-kun-de?  
 Recit.

Stund' und Zeit dem Flüchtling, dem ver-trieb'nen, hei-mathlo-sen? Cän-ger kann ich es nicht tra-gen die-ses

Schleichen durch die Wälder, die-ses Ir-ren durch die Dör-fer, will hin-aus zu off-ner

*Allegro*

Feh-de, ich al-lein, doch ich ein Mann! Wer ist mit mir?

Chor. Herr! wir Al-le!

Herr! wir Al-le!

*Cichtenstein.*

Schöne Herr! dein fürst-lich Le-ben ret-te dein be-droh-tes Haupt! Glaube mir, dem treu-en

*p Recit.*

Ulrich.

Diener — jetzt ist keine Zeit zur Feh-de! Nun, so schlagen wir verzweifelt durch des Feindes Lager uns hin-

Maestoso.

Cichtenstein.

Ulrich.

durch — auf die Ve-ste Tü-bin-gen die treu-e! Herr! die Ve-ste! Nun, was debbt du?

Recit. p

a Tempo.

Die-se stie-ren Kum-mer-bli-cke rings im Kreis, auf mich gerich-tet —

Allegro agitato.

dol. cresc.

(sagt Cichtenstein hort an)

die-se to-des-blei-chenKip-pen Mensch! so

p ff stringendo

*lento* Cichtenstein. *pp* Herr, die Ve-ste ist ge-fal-len! *Allegro.* Ulrich (verbirgt sein Gesicht mit beiden Händen.) We-he!

*Larghetto.* Marie. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,  
 Georg. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,  
 Pfeiffer. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,  
 Cichtenstein. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,  
 Cichtenstein. *pp* Es er-bebt die star-ke Kö-nigs-ei-che vor dem mör-de-ri-schen Streiche,

*cresc.* *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten  
*cresc.* *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten  
*cresc.* *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten  
*cresc.* *pp* der die stol-ze Kro-ne traf! Schen-ke, Gott! ein ret-ten-des Er-bar-men dem be-dräng-ten

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

dem ver-folg-ten Ar-men, *p* *cresc.* sei-ner See-le, sei-ner See-le *pp* Traum und Schlaf!

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *p* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf

Schenke, Gott, Er-bar-men! *f* *dol* sei-ner mü-den Seele Traum und Schlaf, sei-ner mü-den See - - le

*cresc.* *f* *p*  
 Schenke lei-ner müden Seele Traum und Schlaf!  
*cresc.* *f* *p*  
 Schenke lei-ner müden See-le Traum und Schlaf!  
*pp* *cresc.* *f* *p*  
 Schen-ke, Gott, Traum und Schlaf, lei-ner Seele Traum und Schlaf!  
*pp* *cresc.* *f* *p*  
 Schen-ke, Gott, Traum und Schlaf, lei-ner Seele Traum und Schlaf!

*Andante con moto.*  
 Chor. *dol.* Ar-mer Herr! O sieh auf dei-ne Creu-en, nicht ver-hüll' das ed-le  
*dol.* Ar-mer Herr! O sieh auf dei-ne Creu-en, nicht ver-hüll' das ed-le

*cresc.*  
 An-ge-sicht! Der Ver-rä-ther mag dein Au-ge scheu-en,  
*cresc.*  
 An-ge-sicht! Der Ver-rä-ther mag dein Au-ge scheu-en,

wir Herr Ul-rich scheu-en's nicht! *dol.* Got - te! *cresc.* Got - te! *f* Nacht muß  
 wir Herr Ul-rich scheu-en's nicht! *dol.* Got - te! *cresc.* Got - te! *f* Nacht muß

sein für der *cresc.* Son - ne ..... Strah - len - schein!  
 sein für ..... der *cresc.* Son - ne ..... Strah - len - schein!

*Marie.* *cresc.* *f*  
*dol.* *Georg.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein  
*dol.* *Pleit.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein  
*dol.* *Licht.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein  
*dol.* Got - te, *cresc.* Got - te, *f* Nacht muß sein

*p* für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.* (Sie drängen sich an ihn.)

*p* für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

*p* für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

*p* für der Son - ne Strah - len - schein! *rall.*

*p* *rall.* *ff* *Allegro.*

(Er weist sie stumm ab.) Ulrich (plötzlich auffahrend) (Alle ziehen sich schen zurück)

Laßt mich al - lein!

*ff* *Mo.* *p*

*derato.*

## No. 12. SCENE UND ARIE.

Moderato.

Pianoforte. *con espressione*

Ulrich.

Der chr'-ne Würfel liegt!

So ist es wahr, was ich in lan - gen Nächten, schlaflos und zür - rend, durch die See - le wäl - te? -

Recit.

Ich bin be - siegt — ent - thront — ver - nichtet!

Mein Kind!

Allegro.

Andante.

mei - n Sohn! in mei - ner Fei - de Hän - den! Das theu - re Haupt das schuld - los un -

*cresc.* *p*

*ad lib.*

be - schüt - ze! Mein Her - zogs Gan - ner in den

*lento* *pp* *Recit.*

Staub ge - tre - ten; und ach! mein Land, mein schö - nes Land ver -

*stringendo*

*Andante.* *p* *stringendo*

lo - ren!

*sp* *pp* *tranquillo* *rallent.*

## CAVATINE.

Andante affettuoso.

Ulrich. (Er geht an's Fenster).

Mein Württem - berg! Du Er-be mei-ner

Vä - ter, wie schön du vor mir liegt im Mon - denscheln!

Die Ster - ne, schin - mern aus den blau - en Ae - ther - so freundlich, so

freund - lich nie - der in das grü - ne Thal! Und

mit der Sehnsucht Zau - ber - flü - gel um - kreist mein Geist, um -

*crise.*

kreist mein Geist vor die - sem Hü - gel — die Gauen all' die Ke - ben - sü - ge,

*pp*

*mol.*

des lie - den Neckars Silber - spie - gel; und dies war mein .....! Es

*mf*

*pp*

war, o Gott! es war, o Gott! es war!

*lento*

*pp*

*mol.*

*calando*

*morendo*

*pp*

## PRECHIERA.

Larghetto.

Herr der Herrn! Vor dir im Staube beugt sich mein zerknirschter

*dot.*

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment features a dotted note in the first measure.

Glaube! Deine Hand liegt schwer auf mir, deine Hand liegt schwer auf mir!

*p*

This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics. The piano accompaniment features a piano dynamic marking.

Mei-nes Le-bens wil-de Seh-le, und den Stolz der Starren.

This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics. The piano accompaniment continues with chords and melodic lines.

See-le, ach! ich bü-ße, ach! ich bü-ße al-les hier! Laß mich ü-ber mein Ver-

This system contains the fourth vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics. The piano accompaniment continues with chords and melodic lines.

Schulden, doch nicht e-wig laß mich dul-den! Sieh' mich knie'n vor dei-nem

Thron ret-te mir den eini-gen Sohn! Sieh' mich knie'n .....

vor dei-nem Thron, ret-te mir den eini-gen Sohn - ret-te mir den eini-gen

*stringendo*

*trm.*

*stringendo*

*crese.*

Sohn - ret-te, ret-te, ret-te mir den eini-gen Sohn! ret-te mir den eini-gen

*crese.*

*rall.*

*f*

*ritard.*

*P*

*rall.*

Sohn, den eini- gen Sohn!

*Allegro non tanto.* (sich erhebend)  
 Wein! noch klammert in mei- nem Blut

al- te Kraft und al- ter Muth!

Ulrichs Stern kann sich um- wölken, a- ber sin-ken kann er nicht!

*con forza*

E - wig, e - wig ist kein Licht,      kein

*senza rigore*

Glanz,    kein Glanz ..... durch al - le    Zei - ten bricht!

*colla parte*      *ff*

**Allegro vivace.**

Hoch aus unnen - ba - ren Schmerzen -

*p*

schwingt die Hoff - nung sich im Her - zen neu be - le - bend schon em - por!

Hoch aus un - nenn - ba - ren Schmerzen schwingt die Hoff - nung sich im Herzen

neu be - le - bend schon em - por! Die - ses Land, das ich ver -

lor, wird der - einst das mei - ne wie - der

Al - richs Stern ging nicht her - nie - der! Hoch aus unnen -

*f* *p* *cresc.* *rit.* *sf* *fz* *ff* *p*

*poco ritard - - -*

ba - ren Schmerzen schwingt die Hoff - nung sich im Herzen, hoch aus un - nenn -

*colla parte*

ba - ren Schmerzen schwingt die Hoff - nung sich im Herzen neu be - le - bend schon em - por!

*cresc.*

*stringendo*

Die - ses Land, das ich ver - lor wird der - einst das mei - ne wie - der!

*p* *stringendo* *crescendo*

*Pia allegro.*

Ul - richs Stern ging nicht her - nie - der! Ul - richs Stern ging nicht her - nie - der!

*pp* *p*

*poco ritenuto* *a Tempo*

Es schwingt die Hoff-nung sich im Her-zen neu be - le - bend schon em - por!

*fz* *p* *colla voce* *a Tempo*

Es schwingt die Hoff-nung sich im Her-zen neu be -

*fz* *p* *crese.*

le - bend, neu be - le - bend hoch em - por!

*fz* *ff* *ff*

## No. 13. DRITTES FINALE.

**Allegro assai.**

Ulrich.

*f* Hör' es ü - ber dei - nen Wol - ken! Hör' es drunten, du mein

Pianoforte.

Cand! Hör! es! sei - ne fremden Drän - ger —

ich er - heb' zum Schwur die Hand Württem - berg will ich be -

*con forza*

frei!                    Württemberg                    Sei wieder mein!                    Dann soll's frei .....

Lichtenstein, Georg, Marie, Pfeiffer und der Chor sind allmählig

..... und glück - lich sein!

wieder eingetreten.

Hier ein! ihr Freunde! nur herein! ihr hörtet meinen Schwur; nun

Recit.

*f* Marie, Georg.

gilt es, ihn er - fül - len!                    Ja, Württemberg                    wirst du be - frei'n,                    ja Württemberg

Pfeiffer, Lichtenstein und Chor.

*f* Ja, Württemberg                    wirst du be - frei'n,                    ja Württemberg

*f* Ja, Württemberg                    wirst du be - frei'n,                    ja Württemberg

*f* a Tempo.

sei wieder dein! Dann laß es frei ..... und glück - lich sein!

sei wieder dein! Dann laß es frei ..... und glück - lich sein!

sei wieder dein! Dann laß es frei ..... und glück - lich sein!

Ulrich.

Und nun, ver-nehmt mich, ihr Ge-treuen!

Recit.

Für kurze Zeit gilt es ein stark Ent - la - gen, bis ..... bess're Stunden schlagen, von euch nun trenn' ich

mich! Leb't wohl! Mein Eich - tenstein die Hand! Sturm - fe - der du!

Andante.

Ihr Al-le, Al-le le-bet wohl!

Chor. *p* O Leid nicht zu tra-gen du schei-

O Leid nicht zu tra-gen du schei-

*trem.*

Ich scheide! *pp* Wo-hin nur?

deht? *pp* Wo-hin nur?

deht? *pp* Wo-hin nur?

Marie. *f* Hin-aus in die Frem-de! Nicht doch, mein Her-zog!

Recit. *p* *mf*

*Allegro.* *sp* Ei-ne Stätte weiß ich in dei-nem Lande, völlig un-be-treten und un-be-

kannt. Am Fuße dieses Berges erschließt sich ei-ne dunkle, wil-de Schlucht, in's Inn'-re der

Er - de weit ver-tieft, ein Reh, das auf der Jagd sich dort ver-barg, entdeck-te mir im Wald den

*stringendo* Ulrich.  
 lich-ren Ein-gang dort hin, dorthin laß dei-ne treue Magd dich leiten! Es sei! Sei mei-nem

Schwert, so soll es sein! Ich wei-che nicht aus mei-nem Schwaben, ich will le-ben-dig mich be-

Pfeiffer.

gra-ben, doch aufersteh'n zur rech-ten Zeit! Und mir gestat-let, ho-her Herr! dem Mann des

Maestoso.

Recit. *f*

Vol-kes, daß ich in eu-ren Zufluchtsort euch fol-ge, in-deß die Ed-len neu-e Heere wer-ben, be-

*p* *p*

Ulrich.

reit für Euch zu le-ben und zu ster-ben! Wohlan! ich nehm' es freund-lich an; so

*a Tempo* *> Recit.* *f* *p*

Lichtenstein. Georg.

war ja stets in Württemberg des Landes Schatz ein treuer Mann! Und wir zum Rath! Und wir zur That!

*a Tempo* *a <sup>ff</sup> Tempo*

*tento* Nun in die Er-de, ed-le Saat, und rei-fe bis die Ernd-te naht!

*Moderato.*

*Tempo di marcia maestoso.*

*Maria.*  
Ob auch Wol-ken um uns dro-hen, und der Him-mel dun-ke!

*Georg.*  
Ob auch Wol-ken um uns dro-hen, und der Him-mel dun-ke!

*Pfeiffer.*  
Ob auch Wol-ken um uns dro-hen, und der Him-mel dun-ke!

*Eichstein.*  
Ob auch Wol-ken um uns dro-hen, und der Him-mel dun-ke!

scheint, nein! wir wer-dennicht ver-sa-gen, wir blei-ben treu ver-

scheint, nein! wir wer-dennicht ver-sa-gen, wir blei-ben treu ver-

scheint, nein! wir wer-dennicht ver-sa-gen, wir blei-ben treu ver-

scheint, nein! wir wer-den nicht ver-sa-gen, wir blei-ben treu ver-

eint!

Ulrich.

Ob auch Wol - ken um uns dro - hen, und der

Chor.

Ob auch Wol - ken um uns dro - hen, und der

Ob auch Wol - ken um uns dro - hen, und der

Him - mel dun - kel scheint, nein wir wer - den nicht ver -

Him - mel dun - kel scheint, nein wir wer - den nicht ver -

Him - mel dun - kel scheint, nein wir wer - den nicht ver -

*loco*

sa - gen, wir blei - ben treu ver - eint!

sa - gen, wir blei - ben treu ver - eint!

sa - gen, wir blei - ben treu ver - eint!

*loco*

Marie.



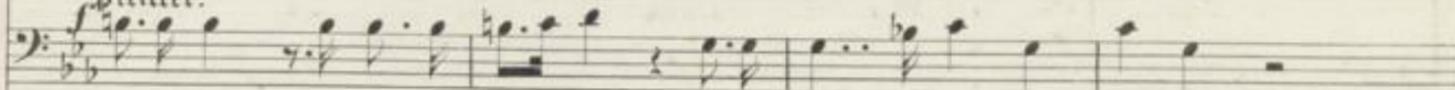
Va-terland! du Land des Ruh-mes dei-ne Schmach sie wird nicht dau-ern;

Georg.



Va-terland! du Land des Ruh-mes dei-ne Schmach sie wird nicht dau-ern;

Pfeiffer.

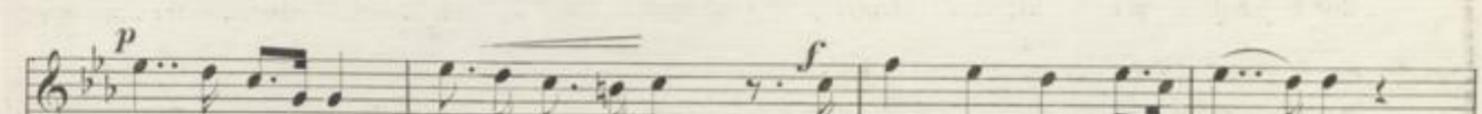
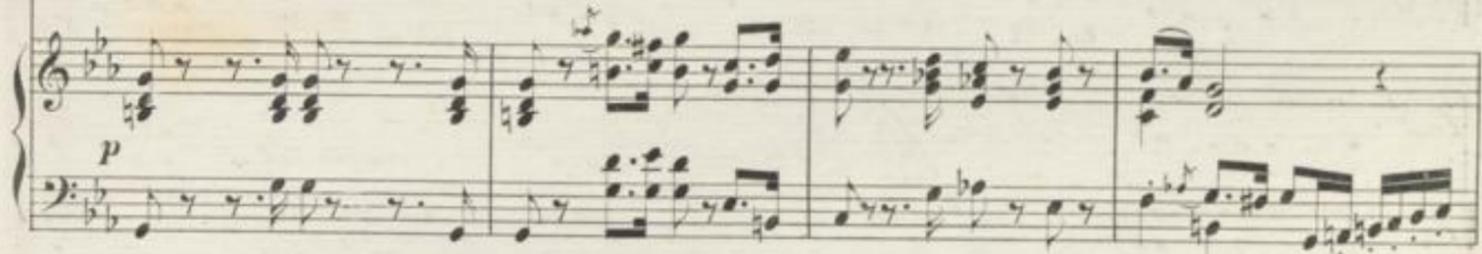


Va-terland! du Land des Ruh-mes dei-ne Schmach sie wird nicht dau-ern;

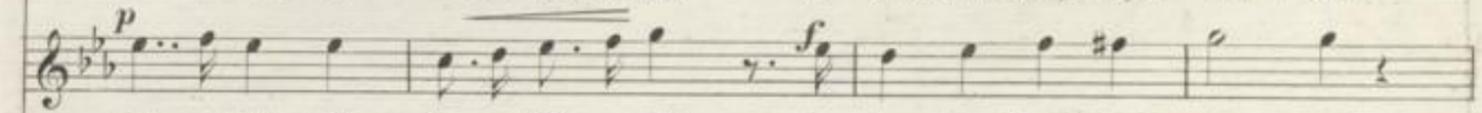
Lichtenstein.



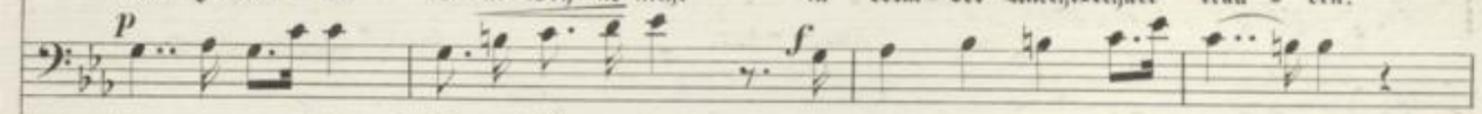
Va-terland! du Land des Ruh-mes dei-ne Schmach sie wird nicht dau-ern;



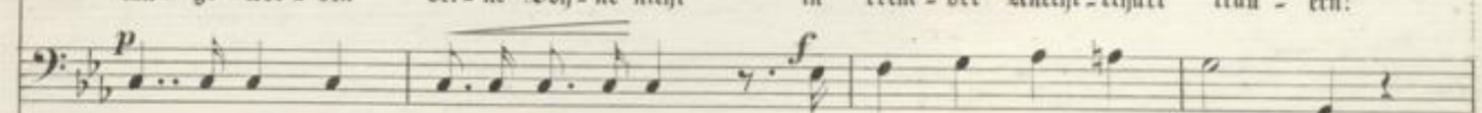
lan-ge wer-den dei-ne Söh-ne nicht in frem-der Knecht-schaft trau-ern!



lan-ge wer-den dei-ne Söh-ne nicht in frem-der Knecht-schaft trau-ern!



lan-ge wer-den dei-ne Söh-ne nicht in frem-der Knecht-schaft trau-ern!



lan-ge wer-den dei-ne Söh-ne nicht in frem-der Knecht-schaft trau-ern!



Ulrich.

Chor. Va - terland, du Land des Ruh - mes, dei - ne Schmach, sie wird nicht  
 Va - terland, du Land des Ruh - mes, dei - ne Schmach, sie wird nicht  
 Va - terland, du Land des Ruh - mes, dei - ne Schmach, sie wird nicht

8

dau - ern, lan - ge wer - den dei - ne Söh - ne nicht in  
 dau - ern, lan - ge wer - den dei - ne Söh - ne nicht in  
 dau - ern, lan - ge wer - den dei - ne Söh - ne nicht in

8 loco

Marie.

Georg. In uns ist die Treu - e  
 frem - der Knecht - schaft trau - ern! Pfeiffer. In uns ist die Treu - e  
 frem - der Knecht - schaft trau - ern! Lichtenstein. In uns ist die Treu - e  
 frem - der Knecht - schaft trau - ern! In uns ist die Treu - e

8

mäch - tig!

mäch - tig!

mäch - tig!

Chor. mäch - tig!

In uns ist die Treu - e mäch - tig!

In uns ist die Treu - e mäch - tig!

ü - ber uns des Him - mels Se - gen!

ü - ber uns des Him - mels Se - gen!

ü - ber uns des Him - mels Se - gen!

ü - ber uns des Him - mels Se - gen!

Ü - ber uns des Him - mels

Ü - ber uns des Him - mels

919



*ff* Sie gut Württemberg all - we -

Sie gut Württemberg all - we -

ge.....!

ge.....!

ge.....!

ge.....!

ge.....!

ge.....!